



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Die wirtschaftliche Lage der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei 2015

Die wirtschaftliche Lage der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei im Jahr 2015

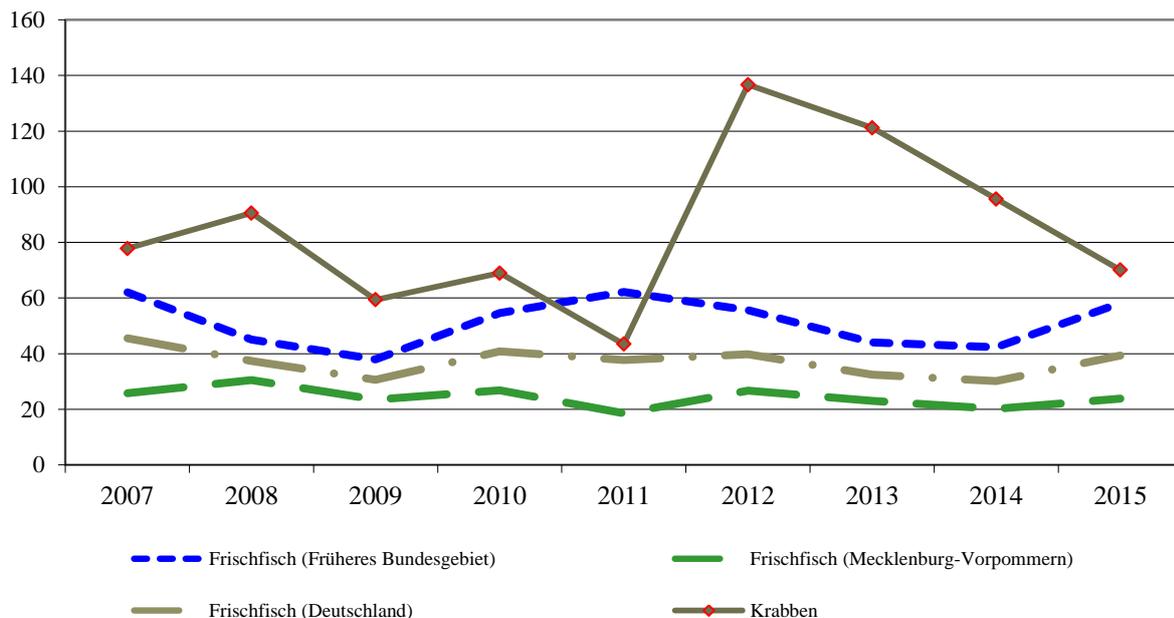
Zur Ermittlung der wirtschaftlichen Lage der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei werden die Buchführungsdaten von rd. 140 Testbetrieben (Frischfischfänger und Krabbenkutter mit Schiffslängen zwischen 10 und 26 m) ausgewertet. Die zentrale Größe für die Erfolgsmessung ist der Gewinn. Der Gewinn umfasst bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften das Entgelt für die nicht entlohnte Arbeit des Unternehmers sowie der mitarbeitenden, nicht entlohten Familienangehörigen. Die Ergebnisse der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei können für Deutschland insgesamt als repräsentativ angesehen werden, bei stärkerer Differenzierung sind sie in ihrer Aussagekraft jedoch weiterhin eingeschränkt, da die Zahl der am Testbetriebsnetz teilnehmenden Kutter hierfür zu klein ist.

Infolge der unterschiedlichen strukturellen Gegebenheiten in den Fangregionen Deutschlands und den relativ großen Schwankungen von Anlandemengen und Produktpreise, ist die Ertragslage der Kutterfischerei sehr heterogen und weist über die Jahre eine erhebliche Bandbreite auf. Dies zeigt die Entwicklung der Unternehmensergebnisse im nachstehenden **Schaubild**.

Die Ursachen hierfür waren je nach Region und Fangeinsatz (Krabben bzw. Frischfisch) sehr unterschiedlich. Preise- und Anlandemengen differierten stark zwischen den Fischarten und führten zu Gewinnentwicklungen, die zum Teil gegenläufig waren.

Schaubild

Einkommensentwicklung in der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei
- Gewinn je Unternehmen in 1000 € -



Für den **Durchschnitt der gesamten Flotte** zeigen die neuesten Ergebnisse, dass der Gewinn je Unternehmen von 2014 auf 2015 um etwa 17 Prozent auf 58 262 Euro zurück ging (**Übersicht 1**).

In den Jahren 2010 und 2011 konnten die **Frischfischfänger im früheren Bundesgebiet** niedrigere Anlandungsmengen durch höhere Marktpreise mehr als ausgleichen und dadurch ihre Gewinne erhöhen. Ab 2012 gingen zunächst die Preise für Frischfisch und in 2013 dann auch die Anlandungen zurück. Die Folge waren sinkende Unternehmensgewinne. 2014 stabilisierten sich die Preise und die Anlandungen gingen nur leicht zurück. Im Kalenderjahr **2015** stiegen die Anlandungen deutlich und konnten die leicht fallenden Preise mehr als ausgleichen. Zusammen mit Einsparungen auf der Aufwandseite resultierte daraus ein Gewinnzuwachs von rd. 37 %. Die Fischer erzielten im Kalenderjahr 2015 im Durchschnitt dieses Segmentes einen Gewinn je Unternehmen von 58 147 Euro.

Die Gewinne der **Frischfischfänger in Mecklenburg-Vorpommern** lagen 2010 bei rd. 26 800 Euro. Höhere Betriebskosten bei sinkenden Anlandungen führten 2011 zu einem erheblichen Rückgang der Unternehmensgewinne auf nur noch etwa 18 500 Euro. 2012 verlief die Einkommensentwicklung wieder deutlich positiv. Die Anlandungen nahmen zu und die Gewinne stiegen auf 26 703 Euro. Im Kalenderjahr 2013 war die Einkommensentwicklung der Frischfischfänger in Mecklenburg-Vorpommern allerdings wieder negativ. Diese Entwicklung setzte sich 2014 fort. Im aktuellen Kalenderjahr **2015** erholten sich die Gewinne und stiegen im Durchschnitt der Unternehmen um rd. 18 Prozent auf 23 767 Euro. Die Gründe hierfür waren – wie auch in anderen Teilen der Flotte – deutlich höhere Anlandungen, die die leicht fallenden Preise mehr als ausgleichen konnten. Die betrieblichen Einkommen der Frischfischfänger in Mecklenburg-Vorpommern liegen in allen Jahren unter dem der Frischfischfänger im früheren Bundesgebiet. Ursachen hierfür sind insbesondere der höhere Anteil kleinerer Schiffe mit entsprechend niedrigerem Gewinnniveau und eine ungünstigere Produktzusammensetzung.

Bei den **Krabbenfängern** (einschl. Gemischtbetriebe) stieg im Jahre 2010 der Unternehmensgewinn im Durchschnitt auf rd. 69 000 Euro je Kutter. Eine drastische Abwärtsbewegung der Krabbenpreise führte 2011 zu einem Rückgang der Gewinne auf 43 415 Euro (-37 Prozent). 2012 verlief die Entwicklung der Preise auf dem Markt für Krabben umgekehrt. Es kam infolge dessen zu einem außergewöhnlich hohen Anstieg der Gewinne auf knapp 136 700 Euro je Kutter. Im Jahr 2013 waren jedoch die Betriebsergebnisse wieder rückläufig (- 11 Prozent). Dieser Abwärtstrend setzt sich sowohl im Kalenderjahr 2014 als auch im jetzt aktuell vorliegenden Jahr **2015** fort. Die Unternehmensgewinne gingen 2015 im Durchschnitt um rd. 27 Prozent auf 70 074 Euro zurück. Bei weitgehend unveränderten Preisen für Speisegarnelen waren hierfür insbesondere die geringeren Anlandungsmengen verantwortlich.

Übersicht 1

Kennzahlen der Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Gebieten

Kennzahl	Einheit	Deutschland			Früheres Bundesgebiet	Mecklenburg-Vorpommern
		Insgesamt	Frischfisch	Krabben ¹⁾	Frischfisch	
Aktiva	€/Untern.	141 932	69 039	187 446	82 910	57 545
Eigenkapital (Bilanz)	€/Untern.	25 189	22 856	26 647	3 512	38 884
Verbindlichkeiten	€/Untern.	91 638	32 907	128 309	54 278	15 200
Betriebliche Erträge	€/Untern.	205 808	118 556	260 287	159 595	84 553
Umsatzerlöse	€/Untern.	190 521	106 786	242 804	140 328	78 994
Betriebl. Aufwendungen	€/Untern.	144 518	77 973	186 068	99 666	59 999
Personalaufwand	€/Untern.	42 100	20 923	55 322	29 915	13 472
Abschreibungen	€/Untern.	14 745	6 882	19 655	7 483	6 384
Gewinn plus Personalaufwand	€/AK	42 999	35 009	46 161	44 653	24 599
Gewinn 2015	€/Untern.	58 262	39 345	70 074	58 147	23 767
Gewinn 2014	€/Untern.	69 928	30 158	95 605	42 305	20 173
Gewinn 2013	€/Untern.	86 534	32 378	121 225	43 977	23 038
Gewinn 2012	€/Untern.	98 975	39 818	136 695	55 638	26 703
Gewinn 2011	€/Untern.	41 212	37 731	43 415	62 129	18 518
Gewinn 2010	€/Untern.	57 093	40 768	68 959	54 603	26 773
Gewinn 2009	€/Untern.	47 166	30 588	59 393	37 984	23 437
Gewinn 2008	€/Untern.	68 204	37 405	90 523	45 094	30 453
Gewinn 2007	€/Untern.	63 383	45 544	77 795	62 101	25 816
Gewinn 2006	€/Untern.	51 498	40 373	59 402	54 036	27 573
Gewinn 2005	€/Untern.	53 612	32 265	68 894	44 668	21 458
Gewinn 2004	€/Untern.	39 142	25 768	48 814	36 193	16 917
Gewinn 2003	€/Untern.	40 943	25 579	51 542	31 123	19 445
Gewinn 2002	€/Untern.	57 115	32 388	74 655	42 270	21 168
Gewinn 2001	€/Untern.	57 402	40 346	71 105	49 296	30 851
Veränderung 2014 zum Vorjahr:						
Gewinn plus Personalaufwand €/AK	%	-8,9	29,6	-16,3	36,1	23,7
Gewinn €/Untern.	%	-16,7	30,5	-26,7	37,4	17,8

1) Einschließlich Gemischtbetriebe.

Neben den persönlichen Fähigkeiten des Unternehmers werden die Ergebnisse der einzelnen Betriebe vor allem von Unterschieden beim Fangeinsatz, dem Fanggebiet und den Schiffslängen bestimmt. **Unterteilt nach der Höhe ihres Gewinns** haben im Jahr 2015 rd. 7 Prozent (Vorjahr: 8 Prozent) der Kutter mit Verlust gewirtschaftet und 12 Prozent einen Gewinn von weniger als 15 000 Euro erzielt (13 Prozent). Dagegen erreichten fast 40 Prozent (50 Prozent) einen Gewinn von 60 000 Euro und mehr (**Übersicht 2**).

Übersicht 2

Kennzahlen der Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach dem Gewinn

Kennzahl	Einheit	Gewinn von...bis unter...1000 € je Unternehmen							Ins- gesamt
		Unter 0	0 bis 15	15 bis 30	30 bis 45	45 bis 60	60 bis 75	75 und mehr	
Anteil der Betriebe	%	7,0	12,3	14,7	12,6	13,8	7,0	32,5	100,0
Frischfisch Krabben ¹⁾	%	26,7	73,0	64,5	45,4	28,6	27,1	20,0	38,4
Betriebe insgesamt	%	100	100	100	100	100	100	100	100
Arbeitskräfte	AK	2,4	2,0	1,6	1,8	2,4	2,3	3,0	2,3
Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,0	1,0	1,0	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0
Aktiva	€/Untern.	164 947	112 794	73 796	146 895	134 619	171 183	173 701	141 932
Eigenkapital (Bilanz)	€/Untern.	- 21 302	- 14 126	8 159	15 800	30 430	3 996	63 680	25 189
Verbindlichkeiten	€/Untern.	133 835	102 464	52 356	100 438	75 780	143 354	88 460	91 638
Bruttoinvestitionen	€/Untern.	18 539	8 578	13 128	2 424	3 990	53 253	12 634	12 983
Nettoinvestitionen	€/Untern.	1 998	- 2 581	5 628	- 11 204	- 7 882	38 352	- 2 039	171
Betriebliche Erträge	€/Untern.	146 520	113 875	104 950	148 793	198 612	222 631	320 377	205 808
Umsatzerlöse	€/Untern.	131 862	104 087	96 595	138 320	190 939	201 558	295 887	190 521
Sonst. betriebliche Erträge	€/Untern.	14 658	9 788	8 355	10 473	7 673	21 073	24 490	15 287
Zulagen und Zuschüsse	€/Untern.	5	31	529	1 000	52	6	949	525
Betriebliche Aufwendungen	€/Untern.	147 069	102 431	79 488	109 631	145 261	149 362	201 435	144 518
Materialaufwand	€/Untern.	27 209	22 205	13 595	20 190	32 680	26 491	40 335	28 684
Aufwand Treib- und Schmierstoffe	€/Untern.	24 545	21 633	11 485	17 896	26 373	25 303	35 421	25 272
Personalaufwand	€/Untern.	46 346	23 145	17 005	27 030	39 080	40 578	67 150	42 100
Abschreibungen	€/Untern.	17 458	15 169	9 741	13 380	13 795	14 577	17 237	14 745
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	€/Untern.	- 5 090	7 564	23 220	37 692	52 534	67 898	115 496	58 369
Gewinn/Verlust	€/Untern.	- 5 255	8 492	22 763	37 304	52 344	68 347	115 193	58 262
Umsatzrentabilität ²⁾	%	-22,4	-15,5	-2,6	8,8	12,7	19,0	27,2	15,4
Gesamtkapitalrentabilität	%	-17,2	-12,2	-0,7	11,1	20,8	27,8	52,2	24,7
Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/Untern.	- 39 436	- 10 176	- 8 783	6 573	- 2 288	2 283	15 434	401

1) Einschließlich Gemischtbetriebe.

2) Gewinn abzüglich Lohnansatz für die nichtentlohnte Arbeit in Einzelunternehmen geteilt durch Umsatzerlöse.

Anhang

Buchführungsergebnisse

Buchführungsergebnisse der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei

Deutschland

Kalenderjahr 2015

Fangeinsatz Fanggebiet Schiffslänge in m		Frischfisch Nord-/Ostsee			Insgesamt (einschl. Krabben)	
		10 bis 14	14 bis 19	zusammen ¹⁾		
Kennzahl		Einheit				
Faktorausstattung	1 Betriebe	Zahl	43	18	67	138
	2 Repräsentierte Betriebe	Zahl	89	33	128	333
	3 Arbeitskräfte	AK	1,44	2,24	1,72	2,33
	4 dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,06	0,92	1,01	0,98
Bilanz	5 Anlagevermögen	€	24 166	26 681	28 537	71 683
	6 dar.:Techn. Anlagen u. Maschinen	€	14 427	15 547	15 515	54 144
	7 Fischerei- und Bordgeräte	€	1 634	8 161	3 728	9 360
	8 Fischereifahrzeug/-motor	€	11 704	6 397	10 427	41 495
	9 Finanzanlagen	€	1 237	7 045	2 835	1 765
	10 Umlaufvermögen	€	24 973	32 093	27 217	49 390
	11 dar.:Finanzumlaufvermögen	€	24 929	31 547	27 003	48 955
	12 Aktiva	€	53 332	75 894	69 039	141 932
13 Eigenkapital (Bilanz)	€	33 741	11 858	22 856	25 189	
14 dar.:Verbindlichkeiten	€	15 834	46 069	32 907	91 638	
15 Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	€	12 450	30 193	25 618	74 740	
16 Verbindlichk. aus Lieferungen/Leistungen	€	540	5 282	2 008	2 307	
Investitionen Finanzierung	17 Bruttoinvestitionen	€	4 024	3 121	3 918	12 983
	18 dar.:Bruttoinv. Techn. Anlagen und Maschinen	€	2 180	2 054	2 096	9 192
	19 Bruttoinv. Fischereifahrzeug/-motor	€	1 195	793	1 043	5 270
	20 Nettoinvestitionen	€	-3 035	1 239	-2 080	171
	21 Nettoverbindlichkeiten	€	-9 096	14 521	5 904	42 683
Gewinn- und Verlustrechnung	22 Umsatzerlöse	€	64 509	172 419	106 786	190 521
	23 Sonst. betriebliche Erträge	€	9 188	19 289	11 770	15 287
	24 dar.: Zuschüsse und Entschädigungen	€	2 386	11 445	4 813	2 913
	25 Sonstige Erträge	€	6 240	7 597	6 503	11 515
	26 Zeitraumfremde Erträge	€	562	246	454	859
	27 Materialaufwand	€	10 394	26 117	17 859	28 684
	28 dar.:Aufwand Treib- und Schmierstoffe	€	3 808	20 322	10 367	25 272
	29 Personalaufwand	€	8 670	41 298	20 923	42 100
	30 Abschreibungen	€	6 134	6 274	6 882	14 745
	31 Sonst. betriebliche Aufwendungen	€	22 058	49 842	32 309	58 989
	32 Betriebsergebnis	€	26 440	68 177	40 583	61 290
	33 dar.: Betriebliche Erträge	€	73 697	191 708	118 556	205 808
	34 Betriebliche Aufwendungen	€	47 257	123 530	77 973	144 518
	35 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	€	466	1 690	1 162	3 424
	36 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	€	25 976	66 562	39 467	58 369
	37 Betriebssteuern	€	176	118	162	223
38 Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	€	25 682	66 914	39 345	58 262	
39 Gewinn plus Personalaufwand	€/AK	23 917	48 246	35 009	42 999	
40 Ordentliches Ergebnis	€	25 411	67 188	39 227	60 022	
Rentabilität, Liquidität, Stabilität	41 Umsatzrentabilität	%	-3,6	21,1	9,9	15,4
	42 Gesamtkapitalrentabilität	%	-4,1	55,6	18,7	24,7
	43 Gesamtertragsrentabilität	€/AK	23 008	47 895	34 321	42 345
	44 Betriebseinkommen	€	34 818	109 902	61 430	103 786
	45 Wertschöpfungsrentabilität	%	89,8	156,6	120,7	140,9
	46 Cash-flow II	€	4 564	22 278	11 267	17 489
	47 Innenfinanzierungsgrad	%	133,8	543,0	237,8	139,6
	49 Fremdkapitaldeckungsgrad II	%	277,9	104,5	141,7	116,5
	50 Anlagenintensität	%	40,6	24,3	31,5	46,9
	51 Anlagendeckung	%	139,9	44,4	80,2	36,2
	52 Langfristige Kapitaldienstgrenze	€	-1 536	22 400	6 434	6 706
	53 Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€	- 763	17 881	5 430	401

1) Einschließlich 19 m bis 26 m.

Buchführungsergebnisse der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei

Kalenderjahr 2015

Früheres Bundesgebiet

Fangeinsatz Fanggebiet Schiffslänge in m			Krabben ¹⁾ Nordsee				Frischfisch Nord-/Ostsee	Insgesamt
Kennzahl			unter 16 m	16 bis 18	18 und mehr	zusammen	zusammen	
		Einheit						
	1 Betriebe	Zahl	20	22	29	71	34	105
	2 Repräsentierte Betriebe	Zahl	66	59	80	205	58	263
	3 Arbeitskräfte	AK	2,2	2,8	3,1	2,7	2,0	2,6
	4 dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,0	1,0	0,9	1,0	1,0	1,0
Bilanz	5 Anlagevermögen	€	51 135	81 179	150 666	98 623	37 479	85 139
	6 dar.: Techn. Anlagen u. Maschinen	€	39 011	60 013	124 107	78 263	17 403	64 842
	7 Fischerei- und Bordgeräte	€	9 983	5 127	20 978	12 876	4 281	10 981
	8 Fischereifahrzeug/-motor	€	24 566	52 158	97 304	60 893	10 427	49 763
	9 Finanzanlagen	€	991	1 597	814	1 096	6 051	2 189
	10 Umlaufvermögen	€	43 537	75 127	70 715	63 235	20 023	53 705
	11 dar.: Finanzumlaufvermögen	€	42 037	74 990	70 586	62 662	19 554	53 155
	12 Aktiva	€	107 768	179 189	259 270	187 446	82 910	164 393
	13 Eigenkapital (Bilanz)	€	34 003	47 740	5 021	26 647	3 512	21 545
	14 dar.: Verbindlichkeiten	€	57 120	95 498	211 238	128 309	54 278	111 983
	15 Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	€	45 907	83 345	170 778	105 412	44 417	91 961
	16 Verbindlichk. aus Lieferungen/Leistungen	€	1 808	224	4 732	2 493	2 148	2 417
Investitionen Finanzierung	17 Bruttoinvestitionen	€	12 144	14 419	27 121	18 644	4 451	15 514
	18 dar.: Bruttoinv. Techn. Anlagen und Maschinen	€	10 919	9 175	19 131	13 622	2 457	11 160
	19 Bruttoinv. Fischereifahrzeug/-motor	€	2 805	8 059	12 011	7 910	700	6 320
	20 Nettoinvestitionen	€	2 039	530	1 968	1 577	-2 631	649
	21 Nettoverbindlichkeiten	€	15 083	20 509	140 651	65 647	34 724	58 827
Gewinn- und Verlustrechnung	22 Umsatzerlöse	€	196 997	243 470	280 104	242 804	140 328	220 205
	23 Sonst. betriebliche Erträge	€	5 526	29 644	18 377	17 482	19 267	17 876
	24 dar.: Zuschüsse und Entschädigungen	€	893	2 100	2 138	1 726	7 686	3 041
	25 Sonstige Erträge	€	4 128	24 817	15 817	14 644	11 536	13 959
	26 Zeitraumfremde Erträge	€	504	2 727	422	1 112	44	877
	27 Materialaufwand	€	23 001	32 698	47 733	35 443	23 974	32 914
	28 dar.: Aufwand Treib- und Schmierstoffe	€	22 338	31 636	46 849	34 579	14 395	30 128
	29 Personalaufwand	€	35 731	61 168	67 174	55 322	29 915	49 719
	30 Abschreibungen	€	11 993	16 922	27 992	19 655	7 483	16 971
	31 Sonst. betriebliche Aufwendungen	€	54 607	80 063	89 748	75 647	38 294	67 409
	32 Betriebsergebnis	€	77 190	82 263	65 834	74 218	59 929	71 067
	33 dar.: Betriebliche Erträge	€	202 523	273 114	298 481	260 287	159 595	238 081
	34 Betriebliche Aufwendungen	€	125 332	190 852	232 647	186 068	99 666	167 014
	35 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	€	2 630	3 569	7 591	4 836	2 025	4 216
	36 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	€	75 865	78 746	59 150	70 171	58 006	67 488
	37 Betriebssteuern	€	224	306	256	260	130	231
38 Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	€	75 649	78 477	59 277	70 074	58 147	67 443	
39 Gewinn plus Personalaufwand	€/AK	51 672	50 322	40 320	46 161	44 653	45 904	
40 Ordentliches Ergebnis	€	75 748	88 048	59 651	73 006	57 965	69 689	
Rentabilität, Liquidität, Stabilität	41 Umsatzrentabilität	%	24,1	19,2	11,4	16,9	18,6	17,2
	42 Gesamtkapitalrentabilität	%	47,7	31,3	16,0	26,1	38,2	27,4
	43 Gesamtarbeitsertrag	€/AK	50 883	49 442	39 921	45 520	44 178	45 292
	44 Betriebseinkommen	€	114 010	143 214	134 042	130 232	90 087	121 379
	45 Wertschöpfungsrentabilität	%	170,2	153,7	132,3	148,1	146,8	147,9
	46 Cash-flow II	€	7 397	25 821	29 627	21 375	13 523	19 643
	47 Innenfinanzierungsgrad	%	59,0	139,1	146,3	126,4	193,3	130,8
	49 Fremdkapitaldeckung II	%	144,4	139,0	95,7	112,6	78,0	109,0
	50 Anlagenintensität	%	43,1	43,0	56,8	50,5	28,7	48,1
	51 Anlagendeckung	%	66,5	63,9	3,3	28,2	9,4	26,4
	52 Langfristige Kapitaldienstgrenze	€	4 534	10 681	6 003	6 876	9 372	7 427
	53 Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€	-3 739	-2 317	-2 223	-2 738	7 869	-399

1) Einschließlich Gemischtbetriebe.

Buchführungsergebnisse der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei

Mecklenburg-Vorpommern
Kalenderjahr 2015

Fangeinsatz Fanggebiet Schiffslänge in m			Frischfisch Ostsee 10 bis 14 zusammen		
Kennzahl			Einheit		
Faktoraus- stattung	1	Betriebe	Zahl	29	33
	2	Repräsentierte Betriebe	Zahl	61	70
	3	Arbeitskräfte	AK	1,34	1,51
	4	dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,06	1,01
Bilanz	5	Anlagevermögen	€	20 114	21 127
	6	dar.:Techn. Anlagen u. Maschinen	€	12 051	13 950
	7	Fischerei- und Bordgeräte	€	1 374	3 270
	8	Fischereifahrzeug/-motor	€	10 388	10 428
	9	Finanzanlagen	€	146	170
	10	Umlaufvermögen	€	30 406	33 177
	11	dar.:Finanzumlaufvermögen	€	30 403	33 174
	12	Aktiva	€	52 542	57 545
	13	Eigenkapital (Bilanz)	€	39 604	38 884
	14	dar.:Verbindlichkeiten	€	11 008	15 200
	15	Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	€	8 364	10 042
	16	Verbindlichk. aus Lieferungen/Leistungen	€	295	1 892
Investitionen Finanzierung	17	Bruttoinvestitionen	€	3 862	3 477
	18	dar.:Bruttoinv. Techn. Anlagen und Maschinen	€	1 996	1 797
	19	Bruttoinv. Fischereifahrzeug/-motor	€	1 523	1 328
	20	Nettoinvestitionen	€	-2 801	-1 623
	21	Nettoverbindlichkeiten	€	-19 395	-17 974
Gewinn- und Verlustrechnung	22	Umsatzerlöse	€	53 794	78 994
	23	Sonst. betriebliche Erträge	€	3 116	5 558
	24	dar.: Zuschüsse und Entschädigungen	€	112	2 432
	25	Sonstige Erträge	€	2 224	2 332
	26	Zeitraumfremde Erträge	€	780	794
	27	Materialaufwand	€	9 472	12 792
	28	dar.:Aufwand Treib- und Schmierstoffe	€	3 176	7 029
	29	Personalaufwand	€	4 894	13 472
	30	Abschreibungen	€	5 738	6 384
	31	Sonst. betriebliche Aufwendungen	€	18 678	27 350
	32	Betriebsergebnis	€	18 128	24 554
	33	dar.: Betriebliche Erträge	€	56 910	84 553
	34	Betriebliche Aufwendungen	€	38 782	59 999
	35	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	€	348	448
	36	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	€	17 780	24 106
	37	Betriebssteuern	€	192	190
38	Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	€	17 416	23 767	
39	Gewinn plus Personalaufwand	€/AK	16 590	24 599	
40	Ordentliches Ergebnis	€	17 339	23 702	
Rentabilität, Liquidität, Stabilität	41	Umsatzrentabilität	%	-18,5	-3,7
	42	Gesamtkapitalrentabilität	%	-19,4	-4,7
	43	Gesamtarbeitsertrag	€/AK	15 521	23 681
	44	Betriebseinkommen	€	22 658	37 687
	45	Wertschöpfungsrentabilität	%	65,4	89,3
	46	Cash-flow II	€	4 969	9 397
	47	Innenfinanzierungsgrad	%	144,7	287,5
	49	Fremdkapitaldeckung II	%	413,5	324,1
	50	Anlagenintensität	%	36,0	34,8
	51	Anlagendeckung	%	197,3	184,4
	52	Langfristige Kapitaldienstgrenze	€	-1 319	3 999
	53	Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€	- 179	3 409

HERAUSGEBER

Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft (BMEL)
Referat 123
Ökonomische Analysen,
Wirtschaftsbeobachtungen, Statistik
Rochusstraße 1, 53123 Bonn

BEZUGSQUELLE ANSPRECHPARTNER

Referat 123
Ökonomische Analysen,
Wirtschaftsbeobachtungen, Statistik
123@bmel.bund.de
www.bmel.de
Tel. +49 (0)228 99 529-3692

STAND

November 2016

GESTALTUNG

BMEL

TEXT

BMEL

BILDNACHWEIS

BMEL

**Diese Broschüre wird im Rahmen der
Öffentlichkeitsarbeit des BMEL kostenlos
herausgegeben. Sie darf nicht im Rahmen
von Wahlwerbung politischer Parteien oder
Gruppen eingesetzt werden.**

